



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter

Juni 2026

Nr. 165

WORT DES BISCHOFS

Ich schreibe Ihnen im Anschluss an Pfingsten. Die Erfahrung der sechs Erwachsenenfirmungen ist mir noch sehr präsent. Man spürt hautnah das Wirken Gottes und die Vielfalt seiner Gaben.

Und am Pfingstmontag hat uns Papst Leo XIV. seine Enzyklika *Magnifica Humanitas*¹ geschenkt. Die Wahl seines Namens Leo zeigt eine bewusste Anknüpfung an die Soziallehre der Kirche, die sich auf die Enzyklika *Rerum novarum* von Leo XIII. (1891) bezieht. Leo fasst übrigens zusammen, was die nachfolgenden Päpste seit 1891 zu diesem Thema geschrieben haben, und zitiert seinen Vorgänger Paul VI., um auf die Notwendigkeit situationsgerechter Antworten hinzuweisen: „[...] der heilige Paul VI. [erkannte], dass es angesichts der grossen Vielfalt geschichtlicher Situationen unrealistisch ist, zu denken, dass die Soziallehre eine einzige Antwort geben kann, die für alle Kontexte gültig ist; deshalb forderte er alle christlichen Gemeinschaften auf, mit klarem Blick und mit Verantwortungsbewusstsein die Gegebenheiten ihres jeweiligen Landes zu betrachten.“ (§ 26). Im Zentrum der Soziallehre steht die Würde der menschlichen Person.

Papst Franziskus hatte das Thema Ökologie in die Soziallehre aufgenommen (in seiner Enzyklika *Laudato Si'* von 2015). Sein Nachfolger zeigt nun auf, wie das Thema der künstlichen Intelligenz (KI) darin integriert werden kann. Er will weder deren Nutzen leugnen noch in dieser sich entwickelnden Frage ein endgültiges Urteil fällen, sondern wirft Fragen zu den Auswirkungen auf den Menschen auf. Dabei geht es zum Teil um direkt wirtschaftliche Auswirkungen (Verlust von Arbeitsplätzen, ungleicher Zugang zu dieser Ressource, Bedingungen der Rohstoffgewinnung und des Energieverbrauchs...), im Zentrum der Frage steht jedoch eine Vision der Menschheit, die er uns als grossartig vorstellt.

Eine Passage hat grosse Aufmerksamkeit erregt: „KI zu entwaffnen bedeutet, sie der Logik des bewaffneten Wettbewerbs zu entziehen, der heute nicht mehr nur militärischer, sondern auch wirtschaftlicher und kognitiver Natur ist“ (§ 110). KI präsentiert sich als Ausgleich für die menschlichen Grenzen. Der Papst kommentiert: „[...] im Guten aufzubauen [bedeutet], die Begrenztheit und Schwäche des Menschen zu akzeptieren, ohne sie als einen Fehler zu betrachten, der korrigiert werden müsste“ (§ 12). Er fügt hinzu, dass der Glaube zwar eine Verbesserung ins Auge fasst, aber auf einer ganz anderen, buchstäblich übernatürlichen Ebene: „Der Ausdruck *more than human* gehört nicht allein zur Sprache der Verheissungen der Technik. Seit Jahrhunderten macht die christliche Tradition geltend, dass der Mensch nicht auf die Grenzen seiner Natur beschränkt ist, sondern dazu berufen, sich selbst zu übersteigen: nicht um der Wirklichkeit zu entfliehen oder um Begrenzungen zu missachten, sondern um in der Liebe vollendet zu werden. Der Glaube weiss um ein „Darüber-Hinaus“, das aus der Gnade Gottes kommt“ (§ 127).

Dieser augustinische Papst knüpft an «De civitate Dei» an, indem er eine Sicht der Geschichte als Aufbau zweier Städte darlegt: „Zweierlei Liebe also hat die beiden Städte gegründet, und zwar die weltliche Stadt die bis zur Verachtung Gottes gesteigerte Selbstliebe, die himmlische Stadt die bis zur Verachtung ihrer selbst gehende Gottesliebe.“ (Zitat aus *De civitate Dei* von Augustinus in § 130). Eine interessante Variante dieser Dynamik findet sich, wenn der Papst sagt: „[...] die erste Entscheidung [ist...] nicht die zwischen einem „Ja“ oder einem „Nein“ zur Technologie, sondern die zwischen der Konstruktion von Babel oder dem Wiederaufbau

¹ <https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/encyclicals/documents/20260515-magnifica-humanitas.html>



Jerusalems, zwischen einer Macht, die sich anmass, den Himmel zu beherrschen, und einem Volk, das sich in Gottes Gegenwart vereint ans Werk macht, die Mauern des geschwisterlichen Zusammenlebens wiederaufzubauen" (§ 9).

Die Enzyklika, wenn sie sich mit dem durch KI erleichterten Zugang zu Informationen befasst, fordert die Kirche in diesem Zusammenhang auch zu einer Gewissensprüfung auf: „Auch die christlichen Gemeinschaften müssen an einer transparenten Kommunikation und ehrlichen Suche nach Fakten mitwirken. Leider ist dies nicht immer der Fall gewesen. Mit Scham haben wir miterlebt, wie schmerzhaft Wahrheiten auch über Mitglieder der Kirche und über kirchliche Wirklichkeiten ans Licht kamen. Insbesondere einige Journalisten, denen die Wahrheit am Herzen liegt, haben eine wesentliche Rolle dabei gespielt, Ungerechtigkeit und Missbrauch ans Licht zu bringen. An sie möchte ich erneut die Worte richten, die Papst Franziskus in seiner Ansprache vor den Vatikan-Korrespondenten sagte: 'Ich danke euch auch für eure Berichte darüber, was in der Kirche nicht stimmt, dafür, dass ihr uns helft, es nicht unter den Teppich zu kehren, und für die Stimme, die ihr den Opfern von Missbrauch gegeben habt'. Wachsamkeit und Transparenz sind jedoch in erster Linie eine schwerwiegende Verantwortung der Kirche selbst, und wir dürfen nicht darauf warten, dass andere uns zwingen, uns mit unbequemen Wahrheiten über uns selbst auseinanderzusetzen" (§ 138).

Ich schliesse mit einer persönlichen Erfahrung. Auf die Frage «Was würdest du einer Person sagen, die leidet?» antwortet die KI mit einer langen Theorie. Doch ein Mensch, der einem anderen Menschen gegenübersteht, verfügt über ein Einfühlungsvermögen, das ihn manchmal dazu veranlasst, gar nichts zu sagen, anstatt eine Theorie von sich zu geben, sondern einfach nur da zu sein.

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM MAI

Jahresbericht 2025 der Schweizer Bischofskonferenz

Zum am 06.05. veröffentlichten [Dokument](#)

Bischofsrat (BR) *Katechese und Katechumenat* (29.04.)

Die Sitzung im April war vor allem der Planung für das Jahr 2026–2027 gewidmet. Es zeichnen sich gemeinsame Projekte ab, insbesondere im Bereich der Ausbildung der Katecheten, der Pflege der Beziehungen zu den Pfarreien sowie der Begleitung der immer zahlreicher werdenden Katechumenen und erwachsenen Firmlinge (was zunehmende logistische Herausforderungen mit sich bringt). Diese Projekte fügen sich in die Dynamik der letzten Jahre ein, in denen mehrere Initiativen sowohl für die Katechese als auch für das Katechumenat ins Leben gerufen wurden – Initiativen, die heute erfreuliche Früchte tragen: Ausbildung der Katecheten, erneuerte Feiern, verstärkte Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren. Nun geht es darum, diese Bereiche zu vertiefen, auch (oder gerade?) wenn gewisse Spannungen und Widerstände gegen Veränderungen bestehen bleiben.



EREIGNISSE IM MAI (Fortsetzung)

BR Ständiger Diakonat (06.05.)

Der Bischofsrat *Ständiger Diakonat* hat sich mit der Frage einer Weiterentwicklung der aktuellen Ausbildung für Kandidaten für den ständigen Diakonat befasst.

Diese Überlegungen gehen auf zwei Feststellungen zurück. Einerseits nimmt der von Diakonen geforderte liturgische Einsatz tendenziell zu. Andererseits verfügen einige Kandidaten bereits über eine theologische und/oder pastorale Ausbildung, während andere ausschliesslich einen berufsbezogenen Bildungsweg absolviert haben.

Um diesen Gegebenheiten angemessen Rechnung zu tragen, wird die Ausbildung flexibler gestaltet. Sie wird insbesondere ein Angebot für eine theologische Fernausbildung für Personen umfassen, die zuvor keinen solchen Studiengang absolviert haben, während sich die übrigen Ausbildungsjahre stärker auf das diakonische Handeln konzentrieren werden.

BR Paar- und Familienpastoral (07.05.)

Jedes Team der Familienpastoral zieht eine sehr positive Bilanz aus den Treffen der Zelebranten mit dem Offizialat bezüglich der Eheunterlagen. Der BR dankt dem Generalvikariat für die Organisation dieser Sitzungen in jeder französischsprachigen Bistumsregion. Eine ähnliche Sitzung für die Bistumsregion *Deutschfreiburg* ist für den Herbst geplant. Diese Treffen regen zu neuen Überlegungen an, insbesondere zur liturgischen Feier der Ehe sowie zur Begleitung von Personen, die sich im Prozess der Anerkennung der Nichtigkeit der Ehe befinden. Anlässlich des 10. Jahrestags der Veröffentlichung von *Amoris Laetitia* hat Papst Leo XIV. für Oktober eine Tagung zum Thema Ehesakrament in Rom angekündigt. Der Rat hat bereits die Vorbereitungen in Angriff genommen, um dies gemeinsam mit der Schweizer Bischofskonferenz bestmöglich vorzubereiten.

BR Prävention (13.05.)

Der BR hat eine Bestandsaufnahme seiner Projekte vorgenommen. Die derzeitigen kanonischen Visitationen, die von Fachleuten sowohl in den Priesterseminaren als auch in den Bistumsregionen durchgeführt werden, wurden mehrheitlich positiv aufgenommen. Die Ergebnisse werden in Kürze vorliegen. Für die (auf französisch gehaltene) Online-Schulung *Prävention, Haltung und Verantwortung* haben sich bereits 80% der 611 Seelsorgenden angemeldet, und die Rückmeldungen sind positiv, mit einer Einschränkung bei einem Modul. Die Bistumsregion Jura des Bistums Basel, die Abtei St-Maurice und das Bistum Sitten sind daran interessiert, sich dieser Ausbildung anzuschliessen. Was den Verhaltenskodex betrifft, so wurde an die Korporationen/Verbände die Bitte gerichtet, dass auch ihr Verwaltungspersonal diesen befolgt, um die Kirche zu einem einzigen Leib zu machen. Schliesslich gab es bei der Umsetzung der auf nationaler Ebene geforderten Assessments Schwierigkeiten, da die erhaltenen Informationen lückenhaft waren. Um diesem Mangel abzuhelpfen, wurde von Mari Carmen Avila, der bischöflichen Beauftragten für die Prävention im kirchlichen Kontext, ein zusammenfassender Flyer erstellt.

Nachruf auf Kardinal Emil Paul Tscherri

Die von Papst Leo XIV. geleitete Trauerfeier für Kardinal Tscherri wurde am 15. Mai im Petersdom in Rom in Anwesenheit von den Bischöfen Charles Morerod, Jean-Marie Lovey und Beat Grögli gefeiert. [Zum Nachruf der Schweizer Bischofskonferenz](#)

Orientierung der SBK zu Bevölkerungsentwicklung, Migration und Gemeinwohl

Im Rahmen der aktuellen Debatte zur Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)», über die am 14. Juni 2026 abgestimmt wird, ruft die Schweizer Bischofskonferenz zentrale Grundwerte der katholischen Soziallehre in Erinnerung, die das Gemeinwohl und ein gutes Zusammenleben stärken. Zur [Medienmitteilung](#) vom 18.05.



EREIGNISSE IM MAI (Fortsetzung)

Diözesane Kommission Kommunikation (20.05.)

Die Kommunikationsbeauftragten der Bistumsregionen, die sich einmal im Monat per Videokonferenz treffen, kamen zu einem Treffen im Bischofssitz zusammen, das durch eine Besichtigung des Bischofssitzes und ein gemeinsames Essen abgerundet wurde. Die Diözesane Kommission hat eine interne diözesane Presseschau ins Leben gerufen, die ab dem 1. Juni online verfügbar sein wird.

Jassabend

Am 22. Mai besiegte der Freiburger Staatsrat mit Unterstützung von Bundespräsident Guy Parmelin das bischöfliche Ordinariat im Jass. Zur [Medienmitteilung](#) vom 22.05.

Firmung von rund hundert Erwachsenen

Am 24. Mai firmte Bischof Morerod 55 Erwachsene in der Liebfrauenkirche in Lausanne. Zur [Mitteilung](#) vom 25.05. (franz.).

Am 27. Mai firmte er 47 Erwachsene in der Kathedrale von Freiburg. Zur [Mitteilung](#) vom 27.05. (franz.)

Magnifica Humanitas: Erste Reaktion des Präsidenten der SBK

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, äusserte sich Bischof Charles Morerod zur Veröffentlichung der ersten Enzyklika von Papst Leo XIV., [Magnifica Humanitas](#), über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz, die am selben Tag erschienen war. [Reaktion lesen](#)

Stellungnahme der SBK zum Verbot sogenannter Konversionsmassnahmen

Aktuell wird im Schweizer Parlament über ein nationales Verbot sogenannter Konversionsmassnahmen beraten. Gemeint sind Angebote, Programme oder Interventionen, die auf eine Veränderung oder Unterdrückung der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks abzielen. Zur [Stellungnahme](#) vom 26.05.

Die römisch-katholische Kirche im Kanton Genf öffnet die Türen der Sacré-Cœur-Kirche

Am 27. Mai lud die römisch-katholische Kirche Genf (ECR) zu einem grossen Tag der offenen Tür unter dem Motto ein: Ein Tag mit dem heiligen Franz von Assisi, für Momente des Austauschs und der Brüderlichkeit und eine einmalige Gelegenheit, die vielfältigen Aktivitäten und das Wirken der Kirche in Genf kennenzulernen. [Einige Fotos](#)

BR Ökologie (28.05.)

Er gratuliert den 43 Teilnehmenden aus dem Bistum zur Aktion *Bike to Work* im Mai! Das sind insgesamt rund 5'000 zurückgelegte Kilometer, was der Strecke von Lausanne nach Reykjavik entspricht.

Dadurch wurden 700 kg CO₂ weniger in die Atmosphäre ausgestossen – das entspricht der Leistung von 35 Bäumen während eines Jahres!

Die beste Teilnehmerin hat 451 km zurückgelegt... eine beachtliche Leistung! Alle Teilnehmenden sind am Dienstag, 23. Juni, um 17 Uhr zu einem Apéro am Boulevard de Grancy 29 in Lausanne eingeladen.

Während seiner letzten Sitzung hat der BR *Ökologie* zudem sein Projekt *Bourse Laudato Si'* vorangetrieben und seine Präsentation des liturgischen Leitfadens vor dem Priesterrat vorbereitet. Das Programm der diözesanen Aktivitäten im Rahmen der Schöpfungszeit 2026 wird ebenfalls bald bekannt gegeben.



EREIGNISSE IM MAI (Fortsetzung)

Abgang des bischöflichen Beauftragten für die Bistumsregion Waadt

Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, nimmt den Rücktritt von Michel Racloz als bischöflichen Beauftragten für die Bistumsregion Waadt zur Kenntnis. Nach fünf anspruchsvollen Jahren und am Ende seiner Amtszeit strebt Michel Racloz ein besseres Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben an. Die Stelle wird nach dem Ergebnis der kanonischen Visitationen in den Bistumsregionen neu besetzt. Zur [Medienmitteilung](#) vom 29.05.

AGENDA IM JUNI

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters, die er seinem Weltweiten Gebetsnetzwerk für [Juni](#) anvertraut hat: „Für die Werte des Sports“

- 01.-03. Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz, Einsiedeln
- 01.-02. Gottesdienste und weitere Gebetszeiten mit den Reliquien der heiligen Elisabeth von der Dreifaltigkeit (die gemäss diesem [Programm](#) [franz.] an weiteren Orten des Bistums zu Gast sein werden), Le Pâquier (FR) / Karmelitinnenkloster
- 02.-03. Mariathon Radio Maria 2026 — „Der Sieg besteht in der Liebe“. Weltweites Projekt des Gebets und der Solidarität der Familie Radio Maria mit 40 Stunden Live-Sendung und 40 Stunden Anbetung in der Kapelle von Radio Maria in Lausanne. [Infos](#) (franz.)
- 04. (07.) Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam. Prozession u.A. in [Freiburg](#) und in [Le Landeron](#) (franz.)
- 06. Wallfahrt der Vier Jahreszeiten – 2. Etape (Cugy – Echallens) – Marsch in Gruppe, Überlegungen rund um die Aussage von Papst Franziskus: „Die Umweltkrise ist ein Aufruf zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr.“ [Infos](#) (franz.)
- 06. Marsch auf den Spuren der Hl. Marguerite Bays (für Familien angepasst), Siviriez (FR). [Info](#) (franz.)
- 07. [Kollekte](#) zur Unterstützung der Bistumsregion Neuenburg
- 09. Eröffnung des neuen Jahrgangs des Bischofsbiers, Ordinariat, Freiburg, 17.30 Uhr. [Infos](#)
- 10. Generalversammlung der Korporation der römisch-katholischen Kirche im Kanton Waadt (FEDEC)
- 12. Hochfest Heiligstes Herz Jesu – Weltgebetstag zur Heiligung der Priester
- 12. Sitzung der Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz (COR), Lausanne
- 12.-14. Weltjugendtag, Stans. [Infos](#)
- 13. Unbeflecktes Herz Mariä, Gedenktag
- 13. Festival *Crossfire*, Belfaux. [Infos](#) (franz.)



AGENDA IM JUNI (Fortsetzung)

13. Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg (KKK)
19. Jahrestag der Priesterweihe von Papst Leo XIV. (1982)
19. Friedensgebet mit der ökumenischen genfer Seelsorge für Asylsuchende und Flüchtlinge (AGORA), Genf, espace Madeleine (rue de la Madeleine 15), 12.30 – 13.30 Uhr
20. Weltflüchtlingstag (UNO)
- 20.-21. Wallfahrt für Väter und Männer guten Willens. Auf der Via Francigena: von Ollon nach Martigny. [Infos](#) (franz.)
21. [Kollekte](#) für Flüchtlinge
24. Geburt des Hl. Johannes des Täufers, Hochfest
24. Vollversammlung des Priesterrats
- 24.-28. Sommersession des katholischen Bibelvereins der Westschweiz, Bex. [Infos](#) (franz.)
- 24.-26. 30 Jahre der „27. des Monats“ (Gebetstreffen mit der Hl. Marguerite Bays, Pfarrkirche Siviriez
27. Hl. Marguerite Bays, Gedenktag. Pfarrkirche Siviriez (FR). [Infos](#)
28. [Kollekte](#) Peterspfennig
28. Wallfahrt, 7. Jahrestag der Heiligsprechung von Marguerite Bays, Pilgersonntag, St. Silvester. [Infos](#)
29. Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel. Hochfest

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Feierlichkeiten zum 800. Todestag des Hl. Franz von Assisi

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag des heiligen Franz von Assisi zum 800. Mal. Um dieses Jubiläum zu feiern und den Gründer des Ordens der Minoriten zu ehren, bieten die italienischsprachigen katholischen Gemeinschaften des Kantons Waadt verschiedene Veranstaltungen an (Pilgerfahrt, Gottesdienste, Besichtigungen usw.). [Infos](#) (franz.)



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen

Zwischen dem Weltgebetstag für Berufungen 2026 und dem von 2027 ruft das *Centre Romand des vocations* (CRV) ein Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen aus. Diese Initiative ist Teil eines mehrjährigen Zyklus, der den verschiedenen Berufungen in der Kirche gewidmet ist. [Flyer](#) (franz.) Die deutschsprachigen Pfarreien finden Hinweise unter www.berufungen.ch sowie unter www.chance-kirchenberufe.ch.

Interdiözesane Sommerwallfahrt nach Lourdes

Sie findet vom 12. bis 18. Juli 2026 statt. [Infos](#) (franz.)

Stellenausschreibungen

- Das *Centre Romand de Pastorale Liturgique* (CRPL – Sitz in Granges-Paccot) schreibt ab dem 1. Januar 2027 eine Stelle als Mitarbeiter/in (m/w) aus. [Infos](#) (franz.)
- Die Fachstelle Behindertenseelsorge in Zusammenarbeit mit der Sprachschule am Institut St. Joseph, Freiburg sucht ab 1.8.2026, eine/n Religionslehrer/in mit Erfahrung in Sonderpädagogik oder «HRU». [Infos](#)
- Die Bistumsregion Deutschfreiburg sucht für die Seelsorgeeinheit Gurmels und Murten am malerischen Murtensee nach Vereinbarung Ansprechperson Murten (35%) und Pfarreiseelsorger/in Murten (40-50%) diese Aufgaben können kombiniert werden. Sowie Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (30-40%). [Infos](#)

Jugendlager *Camps voc'*

Jeunesse & Vocations bietet eine ganze Reihe von Jugendlagern an. Dieses Jahr stehen sieben Lager zum Thema „Auf den Spuren der Propheten“ auf dem Programm. Anmeldungen sind noch möglich. [Infos](#) (franz.)

Reliquien der Hl. Elisabeth von der Dreifaltigkeit in der Westschweiz

Cf. [Programm](#) (franz.)

Gemeinsame ökumenische Ausbildung: Gemeinsam für die Katechese von morgen

In der Bistumsregion Deutschfreiburg bündeln die katholische und die reformierte Kirche ihre Kräfte und werden ihre Katecheten künftig gemeinsam ausbilden. Seit Monaten arbeiten sie an der Umsetzung der neuen ökumenischen Ausbildung *FriModula*, die im Sommer 2026 beginnen soll. [Mitteilung](#)

41. Wallfahrt „Lourdes Cancer Espérance“

Angesichts der Herausforderung durch die Krankheit haben wir uns entschieden, uns von der Hoffnung leiten zu lassen. Seit über 40 Jahren laden wir Krebskranke und ihre Angehörigen dazu ein, sich Tag für Tag gegenseitig zu unterstützen und sich im September zu einer grossen Pilgerreise nach Lourdes zu versammeln. [Infos](#) (franz.). Delegierter für die Schweiz: Jean Paul Bruchez, lcedesuisse@etik.com

Erratum

Im diözesanen Newsletter vom April wurde das Zentrum *Espace Maurice Zundel* (ein Ort der Begegnung und der Spiritualität in Lausanne) vorgestellt. Ein fehlerhafter Link verwies auf das Team. Tatsächlich besteht das Team aus Panayotis Stelios (Koordinator), Alain Toueg, Sr. Jeanne Marie d'Ambly und Alice Nielsen. Wir bitten um Entschuldigung.



ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

HUG: Hôpitaux universitaires de Genève

SE: Seelsorgeeinheit(en)

Bischof Morerod hat ernannt:

- Madame Perrine GHEZLI, Chevenoz (France), référente régionale de la [pastorale de la santé de l'Église catholique dans le canton de Genève](#), à 20 %, et aumônier au sein des [HUG, site Cluse-Roseraie](#), à 40 %, rétroactivement depuis le 01.04.2026
- Abbé Josef Anton GUENTENSPERGER, Düringen, priesterlicher Mitarbeiter in der [SE St. Urban](#) zu 50%, rückwirkend ab dem 01.02.2026 und bis zum 31.05.2026

MEDIEN

- [Charles Morerod : « Appelez-moi Frère Charles », La Liberté](#), 02.05
- [Siviriez : Un accueil pour les pèlerins](#), La Liberté, 02.05
- [Paroisse de Bulle – La Tour : La première hausse d'impôts depuis quarante-cinq ans](#), La Gruyère, 02.05
- [Siviriez : « Pour offrir un accueil digne de notre sainte », La Gruyère](#), 02.05
- [Marguerite Bays aura un espace d'accueil pour les pèlerins à La Pierraz](#), cath.ch, 03.05
- [Comment Léon XIV a tout changé en un an](#), 24 Heures, 03.05
- [Fête des Céciliennes à Yverdon](#), cath-vd.ch, 04.05
- [10 chiffres qui racontent les coulisses de la Garde suisse](#), cath.ch/I.MEDIA, 04.05
- [Sprunger, Dieu et moi](#), La Liberté, 05.05
- [RTSreligion - Des lettres de saint Paul perdues depuis 1000 ans ont été retrouvées](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 05.05
- [Fribourg : décès de l'abbé Bernard Allaz](#), cath.ch, 05.05
- [Des évêques sans le sou](#), Echo Magazine, 07.05
- [Guy Parmelin a assisté à la prestation de serment des nouveaux gardes suisses](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.05
- [Le secrétaire d'Etat américain Marc Rubio rencontre le pape Léon XIV au Vatican : interview de Constance Colonna-Cesari](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 07.05
- [Drei neue Schweizergardisten](#), Freiburger Nachrichten, 09.05
- [Des JMJ Suisse romande sous le signe du témoignage](#), cath-vd.ch, 11.05
- [Bulle : Un temps de prière avant une nouvelle saison d'alpage](#), La Gruyère, 12.05
- [Michael Schmid est le nouveau directeur pour la Mission Intérieure](#), cath.ch, 12.05
- [RTSreligion - Avec le décès d'Emil Paul Tscherrig, la Suisse perd un cardinal et un fin diplomate](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 13.05
- [À l'Église de Compesières, un nouvel orgue voit le jour](#), Léman Bleu, 13.05
- [Genève, l'Église assure sa mission grâce aux fidèles et à sa recherche de fond](#), cath.ch, 14.05
- [Un schisme va-t-il se produire entre le Vatican et la communauté catholique d'Ecône ? Interview de Maurice Page](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 14.05
- [Le Prix Good News au reportage « Au Liban, chrétiens et musulmans prient Marie », cath.ch](#), 18.05
- [« Suisse à 10 millions » : les évêques rappellent les valeurs de l'Église](#), cath.ch, 18.05
- [Genève doit-il interdire le port de signes religieux à ses députés ? Débat entre Stéphane Florey et Léna Strasser](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 18.05
- [Universität Freiburg: Missbräuchlich und ungerechtfertigt?](#), Freiburger Nachrichten, 19.05



MEDIEN (Fortsetzung)

- [L'Église catholique romaine-Genève ouvre les portes du Sacré-Cœur](#), cath.ch, 21.05
- [La Mission italienne de Fribourg a 75 ans](#), cath-fr.ch, 22.05
- [« Prêcher est le devoir de tous »](#), La Liberté, 23.05
- [Que signifie la Pentecôte pour les chrétiens ?](#), La Télé, *Info Fribourg*, 25.05
- [Le Pape Léon XIV publie une encyclique consacrée à l'intelligence artificielle / Encyclique de Léon XIV : analyse du journaliste Bernard Hallet](#), RTS1, *Le 19h30*, 25.05
- [RTSreligion - Le pape présente sa première encyclique avec le cofondateur d'Anthropic](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 26.05
- [Les évêques suisses rejettent les « mesures de conversion » sexuelles](#), cath.ch, 26.05
- [Bannir les signes religieux dans les parlements communaux ? Genève doit choisir](#), RTS1, *Le 19h30*, 27.05
- [Évêché : Bière et soirée mousse](#), La Liberté, 28.05
- [Der Bischof zapft wieder an](#), Freiburger Nachrichten, 28.05

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur Loris Salvatore MUSUMECI qui fête ses 30 ans le 01.06.
- Monsieur l'abbé Karol GARBIEC qui fête ses 25 ans de presbytérat le 02.06.
- Monsieur l'abbé Flavio GRITTI qui fête ses 25 ans de presbytérat le 02.06.
- Monsieur l'abbé Stefano MANFREDI qui fête ses 25 ans de presbytérat le 02.06.
- Monsieur l'abbé Christophe GODEL qui fête ses 25 ans de presbytérat le 03.06.
- Monsieur le chanoine Vincent MARVILLE qui fête ses 25 ans de presbytérat le 10.06.
- Frère Alexis HELG CSJ qui fête ses 80 ans le 17.06.
- Monsieur l'abbé Jean BURIN des ROZIERS qui fête ses 10 ans de presbytérat le 26.06.

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgende Todesfälle mitteilen:

- Monsieur l'abbé Bernard ALLAZ, le 02.05. Il était dans sa 81^e année et la 55^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)
- Père Jean RICHÖZ MSFS, le 03.05. Il était dans sa 92^e année et la 67^e de son sacerdoce. [Faire-part](#)

Kommunikationsstelle des Bistums, 03.06.2026

[\(Newsletter im PDF-Format / vorherige diözesane Newsletters\)](#)